

ANNA SCHMID

Spiez

1964

www.annaschmid.ch

Ausstellungen Auswahl:

- Bad Ragaz 2009
- Jetzt Kunst Schüpfen 2008
- Kunst Zürich 06
- Galerie Artdirekt Bern



FRAGIL

Soziale, politische, ökologische Strukturen sind schwankende Türme, gebaut aus unzähligen verflochtenen Einzelschichten.

Menschliche Existenz steht auf schwankender Basis, stets von äusseren und schicksalshaften Bedingungen beeinflusst. Inneres Ungleichgewicht kennen wir alle.

Ungleichgewicht birgt grosse Dynamik, der Ausgang der Situation ist ungewiss, sozusagen in der Schwebe.

Die Formensuche der Bildhauerin bewegt sich innerhalb der Themen „Gleichgewicht“ und „Fragilität“ Vorwiegend mit der Kettensäge bearbeitet Anna Schmid Stämme, bis ihre Oberfläche sich scheinbar in anderes Material als Holz zu verwandeln scheint; in Elemente, welche mehrteilig erscheinen, aber nur aus einem Stück bestehen. Täuschung und Irritation sollen den Fokus des Betrachters auf Form und Inhalt richten, die starke Präsenz des Materials in den Hintergrund rücken.